

VERBALPRÄFIXE

[16. Lektion, S. 87]

FUNKTION

Verbalpräfixe modifizieren die Bedeutung eines Verbs.

Sie drücken zum Beispiel Richtungsangaben oder Aspektualität/Aktionsart (z. B. Perfektivität) aus.

POSITION

Das Verbalpräfix steht – durch einen Bindestrich getrennt – direkt vor dem Verb.

In manchen Fällen kann das Verbalpräfix eine andere Position einnehmen. Die Negationspartikel "at" steht zum Beispiel zwischen Präfix und Verb. In gewissen Fällen kann das Präfix auch nach dem Verb stehen.

Verbalpräfixe

PRÄFIX	BEDEUTUNG	Beispiele			
		VERB OHNE PRÄFIX		VERB MIT PRÄFIX	
		mansisch	deutsch	mansisch	deutsch
ēl-, ēla-	1. vor-, vorwärts-, weiter-	minuŋk ^w e	gehen, fahren, fliegen, weggehen	ēla-minuŋk ^w e	vorwärts gehen
		χisatan ^k w	ausrutschen	ēl-χisatan ^k w	ausrutschen
	2. fort-, weg-	totuŋk ^w e	bringen, holen	ēla-totuŋk ^w e	forttragen
jol-	1. herunter-, hinunter-, ab-	powaraŋk ^w e	rollen, gleiten	jol-powaraŋk ^w e	hinunterrollen
		lūluŋk ^w e	stehen	jol-lūluŋk ^w e	stehenbleiben
	2. Abbrechen einer Bewegung	pōjtun ^k w	aufhören	jol-pōjtun ^k w	(eine Bewegung) abbrechen, einstellen
juw-	1. zurück-, nach Hause	minuŋk ^w e	gehen, fahren, fliegen, weggehen	juw-minuŋk ^w e	nach Hause gehen
	2. Perfektivität	tēŋk ^w e	essen, brennen	juw-tēŋk ^w e	aufessen
kon-	hinaus-	k ^w ālun ^k w	aufstehen, aussteigen, anlegen (Boot)	kon-k ^w ālun ^k w	hinausgehen
lap-	ein-, zu-	pantuŋk ^w e	zudecken, zumachen	lap-pantuŋk ^w e	zudecken, zumachen
lākk ^w a-	auseinander-, herum-	pāχ ^w tuŋk ^w e	werfen, schleudern	lākk ^w a-pāχ ^w tuŋk ^w e	herumwerfen
		urtun ^k w	teilen, verteilen	lākk ^w a-urtun ^k w	verteilen, austeilen
nāl-, nāluw-	Richtung Wasser (Ufer) / Feuer	wāylun ^k w	ab-, aussteigen, herabkommen	nāluw-wāylun ^k w	zum Fluss/Ufer herunterkommen
		χājtun ^k w	laufen	nāluw-χājtun ^k w	zum Fluss/Ufer laufen
nōχ-	auf-, hinauf-	lūluŋk ^w e	stehen	nōχ-lūluŋk ^w e	aufstehen
		χāŋχun ^k w	hinaufklettern, hinaufkriechen	nōχ-χāŋχun ^k w	hinaufklettern
pāy-	zum Ufer hin; vom Feuer weg	minuŋk ^w e	gehen, fahren, fliegen, weggehen	pāy-minuŋk ^w e	ans Ufer gehen
		k ^w ālun ^k w	aufstehen, aussteigen, anlegen (Boot)	pāy-k ^w ālun ^k w	ans Ufer steigen
pāliy-	zer-, entzwei-, auseinander-	pūnsun ^k w	öffnen	pāliy-pūnsun ^k w	weit aufmachen, aufreißen
		χartun ^k w	ziehen, schleppen	pāliy-χartun ^k w	weit aufmachen, auseinanderziehen
pōχan-	zur Seite	poriyman ^k w	springen	pōχan-poriymaŋk ^w e	zur Seite springen
puliy-	zer-, auseinander-	sak ^w ataŋk ^w e	zerbrechen (transitiv)	puliy-sak ^w ataŋk ^w e	in Stücke brechen
		rātun ^k w	schlagen, klopfen	puliy-rātun ^k w	zerschlagen
tiy-	her-	totuŋk ^w e	bringen, holen	tiy-totuŋk ^w e	herbringen
		χartun ^k w	ziehen, schleppen	tiy-χartun ^k w	her(an)schleppen
tuw-	hin-	miŋk ^w e	geben	tuw-miŋk ^w e	zurückgeben, fortgeben
		minuŋk ^w e	gehen, fahren, fliegen, weggehen	tuw-minuŋk ^w e	hingehen, hinfahren
χot-	1. aus-, los-, weg-	wiŋk ^w e	bringen, nehmen, wegnehmen, kaufen	χot-wiŋk ^w e	wegnehmen, abnehmen
	2. höhere Intensität einer Handlung	roxtun ^k w	aufschrecken	χot-roxtun ^k w	erschrecken
		tipun ^k w	umherirren	χot-tipun ^k w	sich verirren

Heidelinde Lindorfer (<https://www.lindelindo.at>). Basierend auf:

Riese, Timothy & Jeremy Bradley (eds) 2020. *A. N. Balandins Einführung in das Mansische*. Vienna: University of Vienna/COPUIS [published online at <https://www.copius.eu/>]
https://www.copius.eu/files/balandin_2020_06.pdf

veröffentlicht unter einer [CC BY-SA 4.0-Lizenz](#)